



Lions Clubs International
FOUNDATION

LIONS CLUBS INTERNATIONAL FOUNDATION

ZUSCHUSSPROGRAMM FÜR DIE KINDERKREBSHILFE



Krebs ist eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt. Jährlich wird bei etwa 300.000 Kindern unter 19 Jahren Krebs diagnostiziert. Im Allgemeinen kann Krebs bei Kindern nicht frühzeitig erkannt oder verhindert werden. In Ländern mit hohem Einkommen werden jedoch mehr als 80 % der an Krebs erkrankten Kinder geheilt. Aus verschiedenen Gründen werden in vielen Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen nur 20 % der Kinder geheilt. Zu den häufigsten Krebsarten bei Kindern gehören Leukämie, Hirntumore, Lymphome und solide Tumore.

Um die Überlebenschancen bei Krebserkrankungen im Kindesalter zu verbessern, müssen die Kinder und ihre Familien unterstützt werden, die durch die Erkrankung eines Kindes

unvorstellbaren sozialen, wirtschaftlichen und emotionalen Belastungen ausgesetzt sind. Arztrechnungen beispielsweise können sehr teuer sein und Termine beeinträchtigen die Arbeitsfähigkeit der Eltern. Viele Familien legen weite Strecken zurück, um die Behandlung durchzuführen, und haben dabei eventuell Schwierigkeiten, Transportmittel oder eine geeignete Übernachtungsmöglichkeit zu finden, um in der Nähe des Kindes bleiben zu können. Kinder in Behandlung müssen den Schulbesuch unterbrechen. Jeder dieser Faktoren beeinflusst die Möglichkeiten einer Familie, medizinische Versorgung in Anspruch zu nehmen und die empfohlene Krebsbehandlung zu durchlaufen.

Das LCIF-Zuschussprogramm für krebskranke Kinder wurde entwickelt, um Lions bei der Umsetzung von Projekten zu unterstützen, die sich mit den sozialen und wirtschaftlichen Faktoren befassen, mit denen Kinder und ihre Familien während der Krebsbehandlung konfrontiert sind. Das Ziel des LCIF-Zuschussprogramms für krebskranke Kinder ist die Verbesserung der Lebensqualität der Kinder und deren Familien.



Es stehen Zuschüsse von 10.000 bis 150.000 USD zur Verfügung, um Projekte zu unterstützen, die in Koordination oder Zusammenarbeit mit bestehenden staatlichen oder gemeinnützigen medizinischen Kinderkrebs-Einrichtungen durchgeführt werden. Die Mittel können sowohl zur Deckung des Kapitalbedarfs eines Projekts als auch zur Deckung ausgewählter Betriebskosten während der Anlaufphase des Projekts verwendet werden. Das Zuschussprogramm für Kinderkrebshilfe stellt keine direkten Mittel für die medizinische Versorgung zur Verfügung. Antragsteller, die ein Projekt mit medizinischen Geräten oder Infrastruktur durchführen möchten, haben möglicherweise Anspruch auf Förderung durch das LCIF-Zuschussprogramm mit entsprechendem Eigenanteil.

Beispiele für Projekte sind unter anderem:

- Bau, Erweiterung oder Renovierung von kinder- und familienfreundlichen Wartezimmern in Gesundheitseinrichtungen.
- Bau, Erweiterung oder Renovierung von Räumen oder Häusern, in denen sich Familien ausruhen, schlafen oder kochen können, während ihr Kind behandelt wird.
- Projekte, die den Zugang zu Arztterminen erleichtern oder den Weg zu und von medizinischen Terminen einfacher machen.
- Projekte, die sich mit den Bildungs- und Freizeitbedürfnissen von Krebspatienten im Kindesalter während der Behandlung in einer Gesundheitseinrichtung befassen.
- Infrastruktur zur Unterstützung der Palliativpflege.

Zuschüsse für Krebs im Kindesalter werden in Höhe von 10.000 bis 150.000 US-Dollar pro Projekt vergeben. Antragsteller aus Industrieländern können bis zu 50 Prozent und Antragsteller aus Entwicklungsländern bis zu 75 Prozent des gesamten Projektbudgets beantragen (bis zu einer maximalen Antragssumme von 150.000 US-Dollar für alle Antragsteller).

Anträge werden fortlaufend angenommen, müssen jedoch mindestens 90 Tage vor einer geplanten Sitzung des LCIF-Board of Trustees eingehen. Diese Sitzungen finden im August, im Januar und im Mai statt. Die Antragsfristen sind der 1. Februar, der 1. Mai und der 1. Oktober. Das LCIF Board of Trustees und die Mitarbeiter von LCIF Global Grants behalten sich das Recht vor, bei Bedarf zusätzliche relevante Informationen anzufordern.

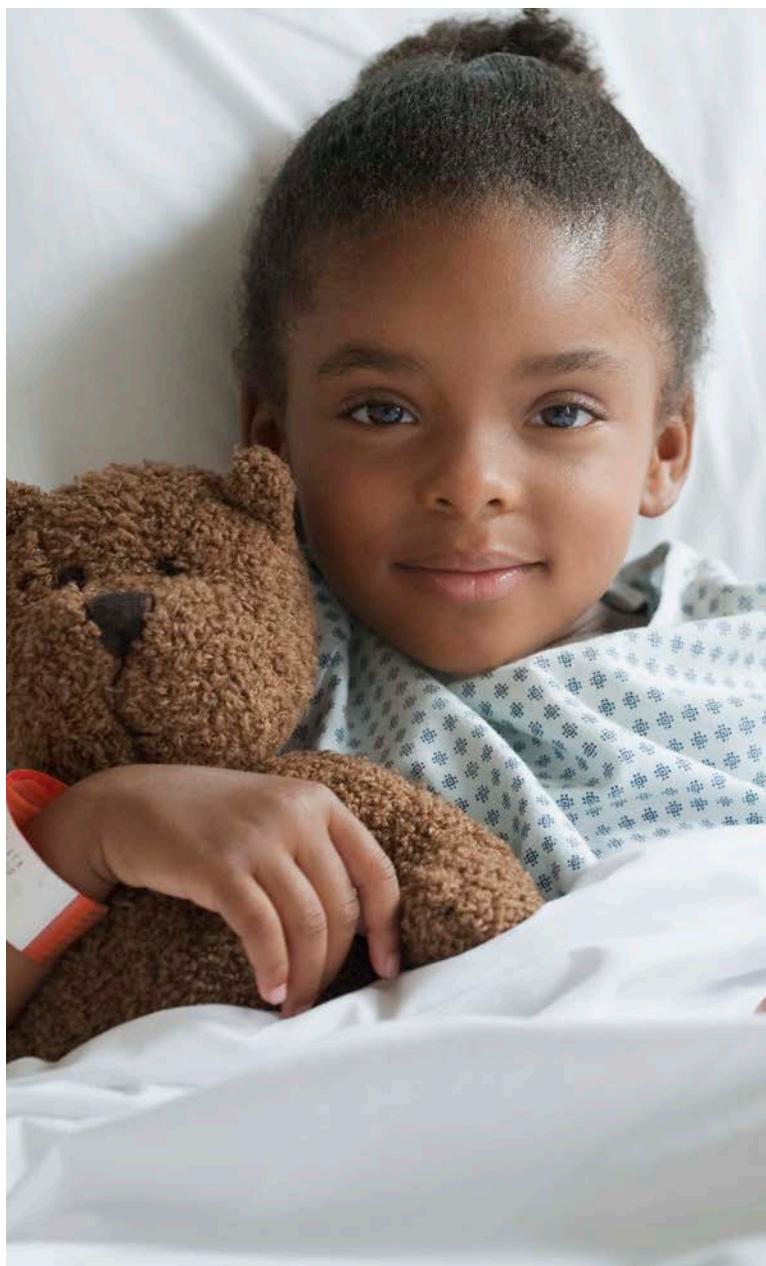
Bitte lesen Sie die Zuschusskriterien und -richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Kinderkrebshilfe durch, bevor Sie diesen Antrag ausfüllen. Zur Feststellung der Förderfähigkeit müssen LCIF alle unten angeforderten Informationen zur Verfügung gestellt werden. Bei Fragen zum Zuschussprogramm für Kinderkrebshilfe wenden Sie sich bitte an die Global Grants Division unter LCIFGlobalGrants@lionsclubs.org.

Zuschussberechtigte Projekte sollten:

- ✓ Eine starke Lions-Identität und Beteiligung aufweisen
- ✓ In Koordination oder Zusammenarbeit mit bestehenden staatlichen oder gemeinnützigen medizinischen Einrichtungen für Kinderkrebs durchgeführt werden
- ✓ Die Lebensqualität für krebskranke Kinder und ihre Familien verbessern
- ✓ Langfristigen Nutzen bieten
- ✓ Initiativen unterstützen, die über die Kapazitäten eines einzelnen Clubs hinausgehen
- ✓ Zusätzliche lokale Eigenanteile in erheblichem Umfang aufbringen
- ✓ Die Präsenz der Lions vor Ort oder in der Region hervorheben
- ✓ Einem großen Bevölkerungsteil oder einer großen Region dienen

Nicht zuschussberechtigte Projekte:

- X Anträge unter 10.000 USD oder über 150.000 USD
- X Projekte von einzelnen Clubs (Zuschüsse erfordern die Beteiligung von mindestens zwei Clubs)
- X Wissenschaftliche Forschung
- X Medizinische Ausrüstung oder Infrastruktur für die Diagnose oder Behandlung von Krankheiten
- X Unterstützung von Einzelpersonen



1. Wer kann einen LCIF-Zuschuss für krebskranke Kinder beantragen?

Lions-Distrikte oder Multidistrikte können Zuschüsse für Kinderkrebshilfe beantragen.

2. Was sind Beispiele für förderungsfähige Projekte zur Unterstützung von Familien, die von Krebs im Kindesalter betroffen sind?

Einige Beispiele für die Unterstützung von Familien sind die Renovierung oder der Bau von Wartezimmern, die Renovierung oder der Bau von Häusern/Wohnheimen, in denen Familien mehrere Tage übernachten können, während ihr Kind behandelt wird, und die Einführung oder Verbesserung von Transportprogrammen zu und von Arztterminen. Das Zuschussprogramm für Kinderkrebshilfe stellt keine direkten Mittel für die medizinische Versorgung zur Verfügung. Antragsteller, die ein Projekt mit medizinischen Geräten oder Infrastruktur durchführen möchten, haben möglicherweise Anspruch auf Förderung durch das LCIF-Zuschussprogramm mit entsprechendem Eigenanteil. Bitte wenden Sie sich an LCIF, wenn Sie Fragen zu bestimmten Projekttypen haben, die für das Kinderkrebs-Zuschussprogramm in Frage kommen.

3. Kann ein Projekt bezuschusst werden, das bereits begonnen hat oder schon abgeschlossen ist?

Zuschüsse für Kinderkrebshilfe werden nur für Projekte gewährt, die sich in der Planungsphase befinden und noch nicht begonnen haben. Die Zuschüsse werden nicht auf der Grundlage einer Rückerstattung gewährt. Vor der Entscheidung des Board of Trustees sollten keine wesentlichen Zahlungen für Projektkosten erfolgen. Bei der Einreichung von Zuschussanträgen ist es wichtig, den Projektbeginn und -abschluss sowie die Termine der drei jährlichen LCIF Board of Trustees-Sitzungen zu berücksichtigen, auf denen über Anträge auf Kinderkrebs-Zuschüsse entschieden wird.

4. Was ist eine Proforma-Rechnung?

Eine Proforma-Rechnung ist ein dokumentiertes Angebot oder ein Kostenvoranschlag, der von dem Hersteller oder Verkäufer, von dem die Geräte gekauft werden, oder von der Baufirma, die die Arbeiten ausführen wird, eingeholt werden muss. Diese Unterlagen sind bei der Antragstellung einzureichen.

5. Wie viele Clubs müssen ein Kinderkrebshilfe-Projekt mit entsprechendem Eigenanteil finanziell unterstützen?

Mindestens zwei Clubs müssen einen bedeutenden finanziellen Beitrag zu dem Projekt leisten, indem sie vor Ort zusätzliche Mittel sichern und/oder aufbringen. Idealerweise beteiligen sich viele weitere Clubs am Prozess und der Durchführung des bezuschussten Projekts.

6. Müssen Antragsteller vor Ort die entsprechenden Mittel in Form von Bargeld aufbringen?

Ja. Andere Arten von Spenden, wie z. B. Sachspenden, sind zwar willkommen, können aber nicht dem lokalen Lions-Eigenanteil angerechnet werden. Außerdem ist die ehrenamtliche Tätigkeit der Lions im Projekt nicht in Geld umrechenbar. Der lokale Eigenanteil muss aus neuen Mitteln bestehen, die speziell für das Projekt aufgebracht wurden, für das die Förderung durch LCIF beantragt wird.

7. Gibt es einen Mindest- oder Höchstbetrag für den Zuschuss?

Der Mindestbetrag für einen Zuschuss liegt bei 10.000 USD, der Höchstbetrag liegt bei 150.000 USD. Ein Entwicklungsland kann 75 Prozent der gesamten Projektkosten bis zu 150.000 USD beantragen, und Industrieländer können 50 Prozent der gesamten Projektkosten (maximal 150.000 USD) beantragen.

8. Müssen die Antragsteller mit einer medizinischen Einrichtung für pädiatrische Onkologie zusammenarbeiten?

Ja, alle Projekte sollten in Koordination oder Zusammenarbeit mit bestehenden staatlichen oder gemeinnützigen medizinischen Einrichtungen für Kinderkrebs durchgeführt werden.

9. Können mit dem Kinderkrebszuschuss Betriebskosten finanziert werden?

Ein kleiner Teil des gesamten Projektbudgets kann für Anlaufkosten und erste Betriebsausgaben verwendet werden. Es muss jedoch ein detaillierter Nachhaltigkeitsplan vorliegen, aus dem hervorgeht, wie die Betriebskosten nach Ablauf des Zuschusses bezahlt werden sollen.

10. Können einzelne Hilfsprojekte durch einen Zuschuss für Kinderkrebshilfe finanziert werden, z. B. die Behandlung einer Einzelperson?

Nein. Der Kinderkrebszuschuss soll für eine große Bevölkerung oder Region verwendet werden. Die Unterstützung von Einzelpersonen ist nicht zulässig.

11. Wie viele Kinderkrebszuschüsse kann ein Distrikt oder Multidistrikt auf einmal beantragen?

Distrikte oder Multidistrikte dürfen immer nur einen Zuschuss für Kinderkrebshilfe in Bearbeitung haben. Dies bedeutet, dass der Antrag genehmigt wurde oder sich im Prüfungsverfahren befindet. Sobald ein genehmigter Zuschuss durch die Vorlage eines zufriedenstellenden Abschlussberichts vollendet ist, kann ein neuer Antrag gestellt werden.

12. Wann ist der Einsendeschluss für den Antrag?

Anträge können bei den Sitzungen des LCIF Board of Trustees im August, Januar und Mai geprüft werden. Anträge müssen mindestens 90 Tage vor einer geplanten Vorstandstagung bei LCIF vorliegen. Die Antragsfristen sind der 1. Februar, der 1. Mai und der 1. Oktober. Es empfiehlt sich, die Anträge lange vor Ablauf der Bewerbungsfrist einzureichen. Anträge, die unvollständig sind oder zusätzliche Zeit für die Klärung von Details benötigen, können zur Prüfung in einer späteren Vorstandssitzung zurückgestellt werden.

13. Wie sieht der Ablauf nach dem Einreichen des Antrags aus?

LCIF bestätigt den Eingang des Antrags schriftlich per E-Mail oder Brief. Diese Mitteilung von LCIF bestätigt das Eingangsdatum, nennt den/die LCIF-Mitarbeiter/in, der/die die Vorprüfung (zur Feststellung der Förderfähigkeit) durchführt, und gibt eine Nachverfolgungsnummer für den Antrag an. LCIF-Mitarbeiter wenden sich zur Klärung der Projektziele an den Distrikt oder Multidistrikt. Bei der Prüfung der Förderfähigkeit des Antrags und des Projekts durch LCIF können die einen oder anderen Fragen aufkommen.

In einigen Fällen kann es passieren, dass Lions ihren Antrag überarbeiten müssen, um die Zuschusskriterien zu erfüllen. Lions erhalten dafür gegebenenfalls ein Zeitfenster für die Beantwortung. Nur vollständige und förderungswürdige Anträge werden vom LCIF Board of Trustees geprüft.

14. Was sind die möglichen Folgen der Vorstandsentscheidungen?

Der Vorstand kann einen Zuschuss genehmigen (den vollen Betrag oder einen geringeren), einen Zuschuss zurückstellen (sofern weitere Informationen oder eine Überarbeitung erforderlich sind) oder einen Zuschussantrag ablehnen. Ein zurückgestellter Antrag ist weder genehmigt noch abgelehnt, solange weitere Details angefordert werden, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.

15. Wie lange dauert die Überweisung der Zuschüsse für genehmigte Anträge?

Die Gewährung von Zuschüssen ist oft an bestimmte Bedingungen geknüpft. Zu den wichtigsten Bedingungen für die Gewährung von Zuschüssen für Kinderkrebs gehören: 1) Die Bestätigung, dass die erforderlichen lokalen Eigenmittel aufgebracht wurden und 2) die Unterzeichnung und Rücksendung der Finanzhilfevereinbarung. Andere Bedingungen können je nach Vorstandsentscheid gestellt werden. LCIF gibt die Zuschussmittel erst frei, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind. Lions haben ab dem Zeitpunkt der Genehmigung sechs Monate Zeit, um die erforderlichen lokalen Eigenmittel aufzubringen.

16. Wer ist für die Verwaltung der Fördermittel genehmigter Zuschüsse zuständig?

Der Distrikt oder Multidistrikt, der Fördermittel erhält, ist für den Zuschuss verantwortlich, und der Distrikt-Governor (bei Zuschüssen auf Distriktebene) oder der/die Governorratsvorsitzende (bei Zuschüssen auf Multidistriktebene), der/die zum Zeitpunkt der Genehmigung eines Zuschusses im Amt ist, gelten als Zuschussverwalter. Der jeweilige Zuschussverwalter ist dafür verantwortlich, dass alle Zuschüsse entsprechend dem vom Vorstand genehmigten Zweck ordnungsgemäß verwendet werden. Darüber hinaus ist der Zuschussverwalter dafür verantwortlich, dass LCIF nach Abschluss des Zuschussprojekts einen ordnungsgemäßen Abschlussbericht erhält.

KRITERIEN FÜR KINDERKREBSHILFE-ZUSCHÜSSE

1. Projekte müssen vielen Menschen und idealerweise ganzen Gemeinschaften zugute kommen, um die wohltätige Wirkung der LCIF-Zuschüsse zu maximieren. Darüber hinaus wird Projekten Vorrang eingeräumt, die den größten gesellschaftlichen Bedarf abdecken und einen Finanzierungsbedarf nachweisen.
2. Es werden Zuschüsse für Projekte gewährt, die die finanziellen Ressourcen und die Fundraising-Kapazitäten des antragstellenden Lions-Distrikts oder Multidistrikts und der teilnehmenden Clubs übersteigen. Projekte einzelner Clubs sind nicht förderfähig. Mindestens zwei Clubs müssen an der finanziellen Unterstützung des Projekts beteiligt sein. Die finanzielle Beteiligung eines Distrikts oder Multidistrikts gilt als repräsentativ für alle zugehörigen Clubs.
3. Zuschussanträge können von jedem Lions-Distrikt (Einzel-, Sub- oder Multidistrikt) eingereicht werden. Finanzhilfeanträge von Distrikten müssen vom amtierenden Distrikt-Governor unterschrieben und durch Beschlussfassung des amtierenden Distriktkabinetts bestätigt werden. Multidistriktanträge müssen von dem/der Governorratsvorsitzenden unterschrieben und durch Beschlussfassung des Governorrats bestätigt werden. Das Protokoll der entsprechenden Kabinetts- oder Governorratsitzung, auf welcher der Antrag bestätigt wurde, muss mit eingereicht werden.
4. Der maximale Zuschussbetrag, der beantragt werden kann, beträgt 150.000 USD, der Mindestbetrag 10.000 USD. Bei Bewilligung des Antrags können die Zuschussgelder erst dann ausgezahlt werden, wenn der erforderliche Eigenanteil entsprechend des bewilligten Projektbudgets vor Ort aufgebracht wurde.
5. Zuschüsse können nur bis zu einer Höhe von 50 % des Projektbudgets für Industrieländer beantragt werden. Entwicklungsländer können eine Finanzierung von bis zu 75 % beantragen. Die Bestimmungen für den Mindestspendenanteil sind für den antragstellenden Distrikt bzw. Multidistrikt festgelegt. (HINWEIS: Die Höchstsumme für Zuschüsse beträgt 150.000 USD.)
6. Neben der Beteiligung von Lions am Projekt und ihrer Verbundenheit mit diesem müssen sich der antragstellende Lions-Distrikt und die teilnehmenden Clubs in erheblichem Maße finanziell an dem Projekt beteiligen. Die beteiligten Clubs beteiligen sich u. U. nicht in derselben Höhe an lokalen Zuschüssen mit Eigenanteil, doch die Beträge müssen vergleichbar sein, um nachzuweisen, dass das Projekt nicht hauptsächlich von einem einzelnen Club bezuschusst wird. Mindestens die Hälfte der lokalen Zuschüssen mit Eigenanteil muss von den Lions aufgebracht werden, die den Zuschussantrag stellen. (Hinweis: Projekte, die nur von einem Lions Club finanziell unterstützt werden, sind nicht förderfähig.)
7. Pro Distrikt kann immer nur ein Krebs im Kindesalter-Zuschuss aktiv sein. Für Distrikte, die sich über mehr als ein Land erstrecken, ist die Obergrenze ein Zuschuss pro Land. Auf der Multidistriktenebene kann immer nur ein Kinderkrebshilfe-Zuschuss aktiv sein.
8. Finanzhilfen werden nicht fortlaufend für ein einzelnes Projekt gewährt.* Projekte oder Institutionen, die einen Kinderkrebshilfe-Zuschuss erhalten haben, müssen ein Jahr nach Vorlage des Abschlussberichts warten, bevor sie einen neuen Zuschuss beantragen können, vorausgesetzt, dass die Ziele des vorhergehenden Zuschusses für das gleiche Projekt erreicht wurden.

*Eine Ausnahme bildet ein Großprojekt, an dem mehrere Distrikte beteiligt sind. In solchen Fällen kann jeder teilnehmende Distrikt einen Zuschussantrag für einzelne, bestimmte Teile des Gesamtprojekts einreichen. Diese Mehrfachanträge werden von Fall zu Fall geprüft, wobei maximal drei Anträge auf ergänzende Finanzhilfe für ein einzelnes begünstigtes Projekt gleichzeitig berücksichtigt werden können. Antragsteller sollten eine signifikante und historische Beziehung zu dem begünstigten Projekt nachweisen.
9. Projekte im Rahmen der Kinderkrebshilfe sollten in Partnerschaft mit einer Gesundheitseinrichtung durchgeführt werden, die über besondere Ressourcen und Expertise in der Behandlung von Krebserkrankungen bei Kindern verfügt. Vorrangig berücksichtigt werden Projekte, die auf die Verbesserung und den Ausbau der familienunterstützenden Komponenten bestehender Gesundheitseinrichtungen abzielen, die nachweislich über Erfahrung und Know-how in der Behandlung von Krebserkrankungen im Kindesalter verfügen. Eine Partnerschaft mit einer Gesundheitseinrichtung ohne Erfahrung mit Krebs im Kindesalter wird nicht empfohlen. Die Partnergesundheitsinstitutionen sollten gemeinnützige oder öffentliche Einrichtungen sein, die sich nachweislich für bedürftige und unterversicherte Personen einsetzen.
10. Zuschussanträge müssen unterzeichnete Unterstützungsschreiben aller beteiligten Projektpartner beinhalten. Diese(r) Brief(e) sollen die Rolle des kooperierenden Partners in Bezug auf das Projekt erklären und die Art der Unterstützung (Ressourcen, Personal, Gelder, Sachspenden) klar darlegen.
11. Die Finanzierung von Betriebskosten kann als Teil des Projektbudgets und des Zuschussantrags aufgenommen werden, jedoch nur, wenn diese Mittel für die Einführung oder wesentliche Erweiterung von Hilfsdiensten verwendet werden. Der Antragsteller muss nachweisen, wie diese Betriebskosten nach der Verwendung der LCIF-Zuschussmittel gedeckt werden können. Die vorgeschlagenen Betriebskosten sollten nur einen geringen Teil des Gesamtbudgets für das Zuschussprojekt ausmachen.
12. Kinderkrebshilfe-Zuschüsse stehen nicht für Projekte zur Verfügung, die besser durch andere LCIF-Zuschussprogramme abgedeckt sind. Informationen zu anderen Programmen der Stiftung finden Sie unter www.lcif.org oder indem Sie LCIF kontaktieren.

13. Das LCIF Board of Trustees tagt dreimal pro Jahr. Diese Tagungen finden im August, im Januar und im Mai statt. Die Antragsfristen sind der 1. Februar, der 1. Mai und der 1. Oktober. Vollständig ausgefüllte Zuschussanträge müssen mindestens 90 Tage vor einer Tagung des LCIF Board of Trustees bei LCIF eingegangen sein, um auf dieser Sitzung berücksichtigt zu werden. Da häufig zusätzliche Informationen angefordert werden, wird empfohlen, den Antrag so früh wie möglich vor Ablauf der Frist einzureichen. HINWEIS: Anträge, die unvollständig sind oder zusätzliche Zeit für die Klärung von Details benötigen, können zur Prüfung in einer späteren Vorstandssitzung zurückgestellt werden.

BESTIMMUNGEN

1. Projekte, für die LCIF-Bezuschussung ersucht wird, müssen eine starke Lions-Identität zeigen und Lionsmitglieder vor Ort fortwährend einbeziehen. Vorrang haben Projekte, bei denen Lions ehrenamtliche Dienste leisten, die sie bereits in der Vergangenheit unterstützt haben und bei denen sie eine klar erkennbare Rolle bezüglich der Ausführung des Projekts und/oder Hilfestellung für die betreffende Einrichtung spielen.
2. Die Beurteilung jedes Zuschussantrags erfolgt ausschließlich aufgrund seiner Eigenleistung und des Ausmaßes, in dem er den Kriterien und humanitären Zuschussprioritäten von LCIF entspricht, die vom Board of Trustees festgelegt werden.
3. LCIF-Zuschüsse sind für Projekte in einem frühen Entwicklungsstadium (Planung) vorgesehen. Das Projekt, für das LCIF um Finanzierung gebeten wird, darf noch nicht begonnen haben. Dies gilt für Ausrüstung, die entweder teilweise besichert oder anderweitig durch Darlehen, Finanzierungen oder Einlagen erworben wurden, bevor LCIF eine Entscheidung getroffen hat. Des Weiteren dürfen weder bereits abgeschlossene Projekte bezuschusst noch Zuschüsse zur Tilgung von Darlehen, zur Bildung finanzieller Rücklagen oder zur Erstattung von Kosten verwendet werden, die vor der Zuschussbewilligung entstanden sind. Projekte, die Fördermittel für eine Kostenrückerstattung beantragen, sind nicht zuschussberechtigt.
4. Die bei LCIF eingereichten Zuschussanträge müssen eine einzelne Organisation, Einrichtung, ein Programm oder eine Gruppe als Begünstigten des Zuschussprojekts ausweisen. Anträge für Projekte, die eine Unterstützung mehrerer begünstigter Organisationen vorsehen, sind nicht förderfähig.
5. Anträge von Distrikten oder Multidistrikten, die ein Projekt außerhalb des antragstellenden Distrikts/Landes durchführen möchten, werden von Fall zu Fall geprüft. Findet ein Projekt in einem Land außerhalb des antragstellenden Distrikts statt, muss das Projekt vom örtlichen Lions-Distrikt befürwortet und vorzugsweise aktiv unterstützt werden. In Ländern, in denen es Clubs, jedoch keine Distriktstruktur gibt, müssen die örtlichen Clubs, die dem Projekt am nächsten sind, das Projekt befürworten. In allen Fällen sollten LCIF detaillierte Informationen über die Rolle der lokalen Lions im Projekt zur Verfügung gestellt werden. In Ländern, in denen es zu der Zeit keine Clubs gibt, muss der antragstellende Lions-Distrikt nachweisen können, dass er in der Lage ist, das Projekt ordnungsgemäß zu überwachen, zu bewerten und darüber zu berichten. Zuschussanträge aus Gebieten ohne Distriktzugehörigkeit werden von Fall zu Fall und in Übereinstimmung mit den Lions International-Strukturen geprüft.
6. Die Antragsteller müssen ihre Projektvorschläge unter Verwendung des entsprechenden und vollständig ausgefüllten Antragsformulars einreichen. Das Projektbudget muss alle Projekt-Einnahmequellen und -Ausgaben einzeln angeben; die Projekteinnahmen müssen den Ausgaben entsprechen. Unvollständige oder in einem anderen Format eingereichte Anträge werden nicht berücksichtigt.
7. Anträge von Antragstellern, die nicht innerhalb von 120 Tagen auf die Korrespondenz von LCIF bezüglich ihres Antrags antworten, gelten als zurückgezogen. Möglicherweise ist eine erneute Einreichung erforderlich.
8. Zuvor zurückgezogene oder abgelehnte Anträge können nur dann erneut eingereicht werden, wenn sie so überarbeitet wurden, dass die Gründe für die Ablehnung/Zurückziehung ausgeräumt sind.
9. Die örtlichen Eigenleistungen dürfen nur in Form von Geldbeiträgen erfolgen. Sachleistungen oder -spenden, sei es Land, Arbeitszeit oder Materialien, stärken den Projektantrag und sollten in der Projektbeschreibung hervorgehoben werden. Diese Sachleistungen können jedoch nicht in den Budgetplan als Eigenleistungen für den LCIF-Zuschuss aufgenommen werden. Darüber hinaus muss es sich bei den örtlichen Eigenleistungen um verfügbare oder zugesagte Mittel für das aktuell vorgeschlagene Projekt handeln.
10. Falls zutreffend, muss mindestens die Hälfte der erforderlichen lokalen Fördermittel-Eigenanteile für einen Zuschussantrag als eingenommen bestätigt werden, bevor der Antrag dem LCIF Board of Trustees oder einem anderen Genehmigungsgremium zur Prüfung vorgelegt wird. Ein aktueller Kontoauszug muss vorgelegt werden, um den Status der vereinnahmten Gelder zu bestätigen. Förderprogramme, die ihre eigenen spezifischen Richtlinien für die Erhebung lokaler Fördermittel-Eigenanteile vor der Prüfung der Genehmigung haben, werden diese Richtlinien befolgen.

11. Die Antragsteller haben ab dem Datum der Antragsbewilligung sechs Monate Zeit, ihren Eigenanteil zusammenzubringen und zu sichern. Hinweis: LCIF gibt die Zuschussmittel erst dann frei, wenn die lokalen Fördermittel-Eigenanteile eingegangen sind und für die Durchführung des Projekts zur Verfügung stehen. Genehmigte, mit Zuschüssen finanzierte Projekte müssen innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens durchgeführt und innerhalb von zwei Jahren ab dem Datum der Zuschussgenehmigung abgeschlossen werden. Fristverlängerungen werden im Einzelfall entschieden. LCIF behält sich das Recht vor, nach ausreichender Rücksprache mit dem Antragsteller Zuschüsse, die entweder nicht zum Einsatz kommen oder in einem angemessenen Zeitrahmen nicht genügend Fortschritte aufweisen, zu widerrufen. Alle ausgezahlten Zuschussgelder, die nicht ausreichend dokumentiert sind, müssen LCIF zurückgezahlt werden, falls der Zuschuss widerrufen wird.
12. Genehmigte Zuschüsse werden an die in der Zuschussvereinbarung angegebene Lions-Zuschussempfängereinheit (Club, Distrikt, Multidistrikt) ausgezahlt. Der zum Zeitpunkt der Zuschussbewilligung amtierende Distrikt-Governor oder Governorratsvorsitzende muss für die gesamte Projektdauer der Zuschussverwalter sein. Bei Zuschüssen auf Clubebene hilft der/die zum Zeitpunkt der Bewilligung des Zuschusses amtierende Clubpräsident/in während der gesamten Laufzeit des Projekts als Zuschussverwalter. Es ist seine/ihre Verantwortung, die Gelder des LCIF-Zuschusses auszuzahlen und darüber Buch zu führen. Wenn ein Projekt in ein neues Geschäftsjahr übergeht, muss der Zuschussverwalter dem aktuellen Distriktkabinett oder Multidistrikttrat Kopien der bei LCIF eingereichten Fortschritts- und Abschlussberichte vorlegen. LCIF behält sich das Recht vor, Zuschussverwalter und Projektvorsitzende bei Bedarf zu ersetzen. Die Auswahl von Zuschussverwaltern und Projektleitern aus Distrikten, die mehr als ein Land umfassen, und aus Gebieten ohne Distriktzugehörigkeit erfolgt von Fall zu Fall.
13. Weder Lions Club-Mitglieder noch ihre Familienangehörigen dürfen aus einem LCIF-Zuschuss berufliche oder persönliche Vorteile ziehen oder ein Eigeninteresse an Projekten haben, die von LCIF unterstützt werden. In Anbetracht der Rechenschaftspflicht der LCIF gegenüber ihren Spendern und der Öffentlichkeit muss der Zuschussempfänger alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass der Zuschussverwalter, der Projektleiter und alle anderen Personen mit Unterschriftsberechtigung für die Auszahlung des Zuschusses keine persönlichen, finanziellen oder beruflichen Interessen haben, die mit der Beantragung oder Umsetzung dieses Zuschusses in Konflikt geraten könnten oder diesen Anschein erwecken. Wenn ein Interessenkonflikt besteht oder zu bestehen scheint, muss LCIF unverzüglich darüber informiert werden.
14. Der Zuschussempfänger erkennt Lions International über seine Stiftung, die Lions Clubs International Foundation (LCIF), für seine Rolle bei diesem Projekt an. Im Falle von materiellen Projekten muss eine Tafel oder ein Schild mit der Inschrift „Dieses Projekt wurde durch Zusammenarbeit mit der Lions Clubs International Foundation ermöglicht“ gut sichtbar angebracht werden. Alle Werbematerialien müssen ebenfalls die Beteiligung von Lions International und LCIF an diesem Projekt kenntlich machen. Eine Bestätigung der Beteiligung von Lions International und LCIF an dem Projekt muss Ihrem Abschlussbericht beigelegt werden. Kopien jeglicher Werbung, die als Ergebnis dieses Zuschusses eingehen, müssen mit dem Zuschussaktivitätenbericht an LCIF übermittelt werden.
15. Zuschussempfänger sind dafür verantwortlich, nach Abschluss des Projekts einen ausführlichen Bericht über die Projektergebnisse und die genaue Verwendung der LCIF-Mittel vorzulegen (Berichtsformulare werden mit den Zuschussbewilligungsschreiben ausgegeben). Zuschussempfänger, die keinen Bericht für ein abgeschlossenes Projekt einreichen, erhalten keine weiteren Zuschüsse.
16. LCIF hat keinen Einfluss auf Wechselkursschwankungen oder Änderungen der Projektkosten, die einen Zuschussempfänger betreffen. LCIF übernimmt keine Verpflichtung, einem Zuschussempfänger andere oder zusätzliche Unterstützung zu gewähren.
17. LCIF erhebt keinerlei Besitzanspruch und lehnt jegliche Haftung für Eigentum oder Geräte ab, die mit Geldmitteln von LCIF finanziert wurden. Falls die Übertragung oder der Verkauf von Eigentum oder Geräten, die durch einen LCIF-Zuschuss finanziert wurden, gewünscht wird, muss der Zuschussempfänger LCIF darüber informieren und mit LCIF-Mitarbeitern die beabsichtigten Empfänger einer solchen Übertragung oder eines solchen Verkaufs besprechen. Sofern nicht ausdrücklich von LCIF schriftlich genehmigt, dürfen jegliches Eigentum oder Geräte, die durch einen LCIF-Zuschuss finanziert wurden, nur an eine geeignete Wohltätigkeitsorganisation übertragen oder verkauft werden, die derartige Sachanlagen oder Geräte weiterhin ausschließlich für Wohltätigkeitszwecke in der jeweiligen Stadt/Gemeinde in Übereinstimmung mit dem Zweck und den Bestimmungen dieser Zuschussvereinbarung und den Richtlinien von LCIF nutzen wird. Darüber hinaus müssen jegliche aus der Übertragung oder dem Verkauf derartigen Eigentums oder Geräte stammenden Gelder ausschließlich für Wohltätigkeitszwecke in der jeweiligen Stadt/Gemeinde verwendet werden und dürfen keinem persönlichen Zweck einer Person oder nicht-gemeinnützigen Organisation zugute kommen.
18. Zuschussanträge für Gesundheitseinrichtungen werden nur für gemeinnützige oder öffentliche Einrichtungen berücksichtigt, die sich nachweislich dafür einsetzen, Bedürftigen und Nichtversicherten zu helfen.
19. Bei Zuschussprogrammen, die den Kauf von Fahrzeugen finanzieren, sollten die Antragsteller nicht mehr als ein Fahrzeug pro Zuschussantrag beantragen. Zuschussanträge, die eine Unterstützung für den Kauf von mehr als einem Fahrzeug beantragen, werden im Rahmen des Überprüfungsverfahrens einer zusätzlichen Prüfung unterzogen, und es muss eine Begründung für den Kauf mehrerer Fahrzeuge vorgelegt werden. Darüber hinaus bevorzugt LCIF Anträge, bei denen die Anschaffung des Fahrzeugs nicht die einzige größere Projektausgabe darstellt, wobei jedoch eingeräumt wird, dass dies bei einigen gut konzipierten Projekten die einzige größere Projektausgabe sein wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum: _____

Projektbezeichnung: _____

Ort des Projekts: _____

Höhe der bei LCIF beantragten Mittel in USD: _____

Lions-Distrikt, Subdistrikt oder Multidistrikt, der das Projekt einreicht: _____

PROJEKTBSCHREIBUNG, ZIELE UND VORGABEN

1. Problemerkennung und Begründung des Projekts. Erklären Sie Folgendes:

- a. Erläutern Sie die sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen, mit denen krebskranke Kinder und ihre Familien in Ihrer Region konfrontiert sind. Welches spezifische Problem gilt es zu lösen?
- b. Bitte erläutern und begründen Sie das Projekt. Was wird durch das Projekt erreicht/verändert?
- c. Welchem geografische Gebiet und welchen Communitys soll/en geholfen werden? Falls verfügbar, fügen Sie bitte sozioökonomische Daten bei.
- d. Geben Sie die geschätzte Zahl der Personen an, die jährlich direkt von diesem Projekt profitieren werden. Wie wurde dies berechnet?
- e. Bitte beschreiben Sie, wie Krebs bei Kindern in Ihrer Region behandelt wird. Können Termine für die Kinderkrebsbehandlung problemlos vereinbart werden und ist die Behandlung qualitativ hochwertig?

2. Projektstrategie und Handlungsplan Bitte geben Sie folgende Informationen an:

- a. Bitte legen Sie einen detaillierten Plan für dieses Projekt vor, aus dem hervorgeht, wie die Ziele erreicht werden sollen.
- b. Fügen Sie einen Projektzeitplan für die Umsetzung und Fertigstellung mit Angabe der wichtigsten Meilensteine bei.
- c. Legen Sie bitte architektonische Entwürfe für alle vorgeschlagenen Renovierungen/Erweiterungen der Einrichtung vor. Fügen Sie eine Begründung für den vorgeschlagenen Bau oder die Verbesserung der Einrichtung bei.

3. Die Projekte sollen in Koordination oder Zusammenarbeit mit bestehenden staatlichen oder gemeinnützigen medizinischen Einrichtungen für Kinderkrebs durchgeführt werden. Bitte geben Sie zusätzliche Informationen über Projektpartner und Interessenten an.

- a. Geben Sie einen kurzen Überblick über die Geschichte jedes Partners, einschließlich der Anzahl der jährlich behandelten Kinderkrebspatienten.
- b. Beschreiben Sie bitte die Behandlungsformen, die derzeit in der medizinischen Einrichtung des Partners für pädiatrische Krebspatienten angeboten werden.
- c. Beschreiben Sie die Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Partner bei der Durchführung und Weiterführung des Projekts.
- d. Legen Sie Schreiben der einzelnen Partnerorganisationen bei, in denen sie Ihre Unterstützung für das Projekt zum Ausdruck bringen und ihre Rolle und Beteiligung erläutern.

4. Erläutern Sie, wie das Projekt in den kommenden Jahren weitergeführt werden soll. Beschreiben Sie, wer für die Betriebs-, Wartungs- und Verwaltungskosten verantwortlich sein wird. Reichen Sie einen 5-Jahres-Finanzplan ein, der die Einnahmen und Ausgaben aufzeigt.

LIONS-IDENTITÄT UND -BETEILIGUNG

1. Welche Rolle werden die Lions beim Projektmanagement, der Mittelbeschaffung, der Werbung, der Interessenvertretung und der Projektdurchführung spielen? Fügen Sie die Vorgeschichte hinzu, die zur Lions-Beteiligung geführt hat.
2. Wie viele Lions Clubs sind an dem Projekt beteiligt? Bitte nennen Sie die genauen Rollen und Aufgaben jedes Clubs.
3. Beschreiben Sie mögliche Pläne, um das Projekt als ein von LCIF unterstütztes Projekt zu kennzeichnen. Alle Werbematerialien und Medien, die sich auf dieses Projekt beziehen, müssen die Unterstützung und Teilnahme von LCIF und Lions anerkennen.

PROJEKTBUDETGET

1. Bitte erläutern Sie kurz die Ausgaben des Projektbudgets.
2. Fügen Sie einen detaillierten Finanzplan bei, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das gesamte Projekt abdeckt (siehe nachstehende Vorlage).
 - Führen Sie im Abschnitt über die Einnahmen alle Finanzierungsquellen getrennt auf und geben Sie die Höhe der jeweiligen Beiträge an. **Bitte beachten Sie, dass eine finanzielle Beteiligung von mindestens zwei Clubs nachgewiesen werden muss.**
 - Geben Sie den Status jeder Einnahmequelle an, die entweder zugesagt, aufgebracht und/oder erwartet ist. Die eingegangene Spenden sollen durch Kontoauszüge und die zugesagten Spenden durch ein Schreiben der jeweiligen Spender dokumentiert werden.
 - Führen Sie im Abschnitt Ausgaben sämtliche Projektausgaben einzeln auf. Bitte legen Sie Proforma-Rechnungen für die zu erwerbenden Artikel vor.
 - Geben Sie die verwendete Währung und den Wechselkurs in USD an. Die Einnahmen müssen den Ausgaben entsprechen.

Währungsart: _____

Wechselkurs zu USD: _____

Einnahmen				Ausgaben			
Quelle	Betrag	Status	Notizen	Beschreibung der Ausgaben	Betrag	Erklärung der Ausgabe	
Lions				1			
				2			
Partner				3			
				4			
LCIF		Erwartet		5			
				6			
Insgesamt	0,00\$				Insgesamt	0,00\$	

WICHTIGE KONTAKTE

Geben Sie die Kontaktdaten aller Lions und Nicht-Lions an, die an diesem Projekt beteiligt sind, einschließlich Name, Titel und E-Mail-Adresse.

ANTRAGSBEFÜRWORTUNG

- Jedem Zuschussantrag ist eine Bestätigung des Kabinetts oder Governorrats beizufügen. Bitte legen Sie eine Kopie des Protokolls der Kabinettsitzung (Einzel- oder Subdistrikt) oder Ratssitzung (Multidistrikt) bei, auf der der Antrag bestätigt wurde.
- Bei Einzel- oder Subdistrikten muss nur der **Distrikt-Governor** den Antrag unterschreiben.
- Bei Multidistrikten muss nur der/die **Governorratsvorsitzende** den Antrag unterschreiben.

ANTRAGSZUSTIMMUNG DES DISTRIKT-GOVERNORS (ZUSCHUSSANTRAG AUF EINZEL- UND UNTERDISTRIKTEBENE)

Hiermit bestätige ich, dass ich die LCIF-Kinderkrebshilfe-Zuschusskriterien und den Zuschussantrag gelesen habe. Alle eingereichten Informationen sind nach meinem besten Wissen richtig, und der erklärte Bedarf besteht in der angegebenen Weise. Ich befürworte diesen Antrag und werde alles in meiner Macht stehende tun, um die gewährten finanziellen Mittel zu verwalten, für die korrekte und rationelle Verwendung zu sorgen und exakte Buchführung sowie erforderliche Berichterstattung an die Lions Clubs International Foundation zu gewährleisten.

Name des Distrikt-Governors

Distriktnummer

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Datum

ANTRAGSZUSTIMMUNG DER/DES GOVERNORRATSVORSITZENDEN (ZUSCHUSSANTRAG AUF MULTIDISTRIKTEBENE)

Hiermit bestätige ich, dass ich die LCIF-Kinderkrebshilfe-Zuschusskriterien und den Zuschussantrag gelesen habe. Alle eingereichten Informationen sind nach meinem besten Wissen richtig, und der erklärte Bedarf besteht in der angegebenen Weise. Ich befürworte diesen Antrag und werde alles in meiner Macht stehende tun, um die gewährten finanziellen Mittel zu verwalten, für die korrekte und rationelle Verwendung zu sorgen und exakte Buchführung sowie erforderliche Berichterstattung an die Lions Clubs International Foundation zu gewährleisten.

Name der/des Governorratsvorsitzenden

Multidistriktnummer

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Datum

CHECKLISTE ZUM ZUSCHUSSANTRAG

Bevor Sie Ihren Antrag auf einen Kinderkrebshilfe-Zuschuss einreichen, nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um diese Checkliste durchzugehen und sicherzustellen, dass Ihr Antrag vollständig ist und an LCIF geschickt werden kann.

- ✓ Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet.
- ✓ Protokolle der Distriktkabinetts- (für Zuschussanträge auf Distriktebene) bzw. der Governorratsitzung (für Zuschussanträge auf Multidistriktebene) sind beigefügt.
- ✓ Eine Unterschriftsbestätigung des amtierenden Distrikt-Governors (für Zuschussanträge auf Distriktebene) bzw. der/des amtierenden Governorratsvorsitzenden (für Zuschussanträge auf Multidistriktebene) ist beigefügt.
- ✓ Die folgenden erforderlichen Unterlagen sind beigefügt:
 - Baupläne, Kostenvoranschläge und Überprüfung der Grundstückseigentümerschaft für Bauprojekte
 - Broschüren, Proforma-Rechnungen und Preisangebote von Lieferanten für alle Artikel, die für Ausrüstungsprojekte gekauft werden sollen
 - Fünf-Jahres-Finanzplan, der die künftigen Einnahmen und Betriebskosten des Projekts aufzeigt
 - Absichtserklärung oder Schreiben der Partnerorganisationen, in dem die Rollen im Projekt beschrieben werden
- ✓ Bitte bewahren Sie eine Kopie des gesamten Antrags für Ihre Unterlagen auf, bevor Sie ihn bei LCIF einreichen.

EINREICHUNG DES ANTRAGS

Anträge müssen direkt bei der LCIF Global Grants Division eingereicht werden. Wenn Anträge über andere Abteilungen eingereicht werden, kann das dazu führen, dass die Bewerbung erst nach Ablauf der Frist eingeht und das Prüfungsverfahren verzögert wird. Wenn Sie innerhalb von zwei Wochen keine Antwort erhalten haben, vergewissern Sie sich bitte, dass der Antrag eingegangen ist.

Der ausgefüllte Antrag und die erforderlichen Nachweise können in Papier- oder elektronischer Form bei LCIF eingereicht werden. Elektronische Einreichungen werden jedoch bevorzugt. Schicken Sie bitte nur ein Exemplar. Falls Sie Ihren Zuschussantrag auf dem Postweg übersenden, verwenden Sie dafür bitte einen verlässlichen Kurierdienst (d. h. DHL, FedEx oder sonstige). Dadurch lässt sich das Dokument ausfindig machen, sollte es im Transit verlorengehen.

Lions Clubs International Foundation | Global Grants Division | 300 W. 22nd Street | Oak Brook, IL 60532-8842

Konstitutionelles Gebiet I (USA) – USAGlobalGrants@lionsclubs.org

Konstitutionelles Gebiet II (Kanada) – CANADAGlobalGrants@lionsclubs.org

Konstitutionelles Gebiet III (Lateinamerika und die Karibik) – LATAMGlobalGrants@lionsclubs.org

Konstitutionelles Gebiet IV (Europa) – EUROPEGlobalGrants@lionsclubs.org

Konstitutionelles Gebiet V (Orient und Südostasien) – OSEALGlobalGrants@lionsclubs.org

Konstitutionelles Gebiet VI (Indien, Südasien und der Nahe Osten) – ISAMEGlobalGrants@lionsclubs.org

Konstitutionelles Gebiet VII (Australien, Neuseeland und Indonesien) – ANZIGlobalGrants@lionsclubs.org

Konstitutionelles Gebiet VIII (Afrika) – AFRICAGlobalGrants@lionsclubs.org

